

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

29.4.1870 (No. 116)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116.

Freitag den 29. April

1870.

2.1. Bekanntmachung.
Monatsversammlung des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung Samstag den 30. April 1870 um 3 Uhr Nachmittags.
K. W. Doll.

Elisabethenverein.
2.2. Nächsten Montag den 2. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 44 der Stephaniensstraße die statutenmäßige General-Versammlung des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1869/70 erstattet und die Wahl des neuen Comite's vorgenommen werden wird. Alle Mitglieder unseres Vereins und der übrigen Wohlthätigkeitsvereine, sowie sonstige Freunde unserer Armen werden hiezu freundlichst eingeladen.
Karlsruhe, den 26. April 1870.

Das Comite.
Kunst-Verein.
In Folge uns zugegangener geänderter Bestimmungen bleiben die Gemälde *Melusine* von M. v. Schwind und *Medea* von A. Feuerbach bis auf Weiteres unter den bisherigen Bedingungen ausgestellt.
Der Vorstand.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.
Gegründet im Jahr 1835.

Kapitalvermögen am Schlusse des Jahres 1868: 8,889,427 Gulden.
Diese auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalt schließt alle Arten von **Versorgungs-, Aussteuer- und Lebensversicherungs-**Verträgen gegen billige Prämien ab.
Durch die im Jahre 1869 zur Vertheilung kommenden Dividenden von 15% des Deckungskapitals oder durchschnittlich 44% der Prämie ermäßigen sich bei der einfachen Lebensversicherung die Prämien des Jahres 1869 für einen im Jahr 1864 abgeschlossenen Vertrag über 1000 fl., wenn der Versicherte damals in einem Alter stand

von 25	30	35	40	45	50	55	60 Jahren
auf 9 fl. 37 fr.	12 fl. 5 fr.	14 fl. 17 fr.	17 fl. 5 fr.	21 fl. 26 fr.	37 fr.	34 fl. 58 fr.	47 fl. 14 fr.

Statuten, Prospekte, Formulare zu Beitrittserklärungen u. s. w. sind unentgeltlich sowohl auf dem Bureau der Anstalt als auch bei Herrn Kaufmann Adolf Römhildt hier zu haben.
Der Verwaltungsrath. 12.11.

Bekanntmachung.
Nr. 10,565. Durch diesseitiges Erkenntnis vom 14. v. M. wurde die ledige Juliane Brauch von Graben im Sinne des L.-N.-S. 489 entmündigt, und wurde für dieselbe der Schuhmacher Jakob Friedrich Herbstler von Graben als Vormund bestellt.
Karlsruhe, den 25. April 1870.
Großh. Amtsgericht.
Eisen. F. Frank.

Pferdeversteigerung.
2.2. Das Feld-Artillerie-Regiment läßt am **Freitag den 29. d. M.**, Vormittags 11 Uhr, in Gottesau 4 verstellte gewesene Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Großh. Feld-Artillerie-Regiment.

Pferdeversteigerung.
Nächsten Montag den 2. Mai d. J., Vormittags 1/2 10 Uhr, wird in diesseitigem Kasernenhofe ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 28. April 1870.
Großherzogliches 2. Dragoner-Regiment
Markgraf Maximilian.

5.2. Hausversteigerung.
Auf Antrag der Gebrüder Geißelhardt Weinhandler dahier, wird das ihnen gemeinschaftlich gehörige einstöckige Wohnhaus Nr. 23 der Durlacherthorstraße dahier mit Hintergebäude und Garten, neben Kutscher Jakob Weissinger und Baaträger Heinrich Böckle, am **Dienstag den 3. Mai d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer einer öffentlichen Versteigerung nochmals ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 2000 fl. oder mehr erlöset werden.
Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 26. April 1870.
Großh. Notar Grimmer.

2.1. Bekanntmachung.
Dienstag den 10. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, wird im Hofe des diesseitigen Direktionsgebäudes — Kreuzstraße Nr. 14 — eine große Partie abgängiger Rechnungspapiere einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen werden.

Die Steigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Verhandlung bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 27. April 1870.
Rechnungs-Revision der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.
— Postabtheilung.

Fahrnißversteigerung.
In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 29. April d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel.
Karlsruhe, den 28. April 1870.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.
* Akademiestraße 18 ist eine freundliche Wohnung im untern Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli an eine kleine Familie oder einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen im Seitenbau im untern Stock.
* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung, im ersten Stock, bestehend in zwei Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.
Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. Langestraße 26 habe ich einen Laden mit Wohnung und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei E. Biehl, Erbprinzenstraße 16.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Der Laden Langestraße 87 mit anstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist auf 23. Oktob. zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer: Friedrichsplatz 7.

Wohnungen zu vermieten.
2.2. In der Kriegstraße ist auf den 23. Juli beziehbar: eine größere elegante Wohnung von 7 bis 11 Zimmern und den dazu gehörigen Erfordernissen, auch Veranda und Gartenantheil u. s. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.
3.2. Eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s., auf dem Lande mit herrlicher Aussicht in der Nähe von Karlsruhe, ist auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Näheres im Laden bei dem Herrn Conditior Ebersberger, Kronenstraße 50.

2.2. In der Hauptstraße 20 in **Durlach** ist eine Wohnung im zweiten Stock von zwei Zimmern, Küche und Kammer auf 23. Juli an eine einzelne Person oder stille Familie zu vermieten.

nt,
lami,
Göt-
ebenfo
in la
r,
ügen,
r,
t,
mfer,
ver-
in st-
und
ic.
Haar
ne
ses.
t,
zum
lan,
pot
5.
den
dast
tse
of-
he.
ich
or-
r-
se=

Leggus Zimmer zu vermieten.

2.2. Friedrichsplatz 9 sind im Entre-sol zwei fein möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

* Bahnhofstraße 7, im dritten Stock, ist ein freundliches Zimmer sogleich zu vermieten.

* Es ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60 im vierten Stock.

* Hirschstraße 16 ist ein Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

Bauer Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ludwigplatz 55 a.

* Steinstraße 2, im dritten Stock, ist ein möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern vornheraus, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Kronenstraße 12 ist auf 1. Mai ein sehr schönes Parterrezimmer, vornheraus, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* Jähringerstraße 1 ist sogleich ein unmöbliertes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten.

Auerbach Stallung zu vermieten.

Neuerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Stephan Wohnungsgesuche.

Julia 2.2. Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 206 abgegeben werden.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu mieten. Adressen beliebe man abzugeben: Waldhornstraße 24 im Hinterhaus.

* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht wegen Hausverkauf eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, von der Adlerstraße bis zur Waldstraße gelegen, sogleich oder auf 23. Juli zu mieten, parterre oder im zweiten Stock. Adressen beliebe man Adlerstraße 12 im zweiten Stock abgeben zu wollen.

3.2. **Wohnungen!**
Das **Mieten** und **Vermieten** von **Wohnungen**, sowie einzelner **Zimmer**, **möbliert** und **unmöbliert**, besorgt das **Wohnungsvermittlungsbureau** von **Franz Perrin** Sohn, vor dem Mülburgerthor 3.

Offiziant Zimmergesuch.

Lang *bel* *ab* 2.2. Ein solider junger Mann, welcher auf einem Bureau beschäftigt ist, sucht auf 1. oder 15. Juli ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer im zweiten Stock, entweder auf die Straße gehend oder mit Aussicht in Gärten. Ein solches zwischen der Adlerstraße und dem Mülburgerthor wird vorgezogen. Derselbe Dofferten wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen von 16-17 Jahren, welches nähen, stricken und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht: innerer Zirkel 21 eine Stiege hoch.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 8 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 61.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 12 im vierten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 63.

Jul. Horn Drucker-Gesuch.

2.2. Ein geübter Steindrucker wird zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Langstr. 14*

Kellner-Gesuch.

* Ein solider, junger Mann kann am 1. oder 15. Mai als Kellner bei Unterzeichnetem eintreten.

J. Cerff, zum Darmstädter Hof.

2.1. **Tapezier-Gehülfe,**

ein gewandter, findet dauernde Beschäftigung bei Tapezier **Bilger**.

Bergmann Köchinnen-Gesuch.

* Eine gewandte, tüchtige Gasthausköchin und eine Beiköchin, welche schon ziemlich kochen kann, werden gesucht: Karlsstraße 21.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein kräftiger Burche von 15 bis 17 Jahren kann sofort bei uns eintreten.

Schmidt & Eberwein, Kreuzstraße 20.

3.1. Wir suchen zum baldigen Eintritt ein Ladenmädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Ellstätter & Comp., Handschuhfabrik.

* Ein Kutscher, welcher im Fahren gewandt ist, mit Pferden umzugehen versteht und darüber gute Zeugnisse hat, wird auf den 15. Mai gesucht. Näheres Jähringerstraße 100.

Zu einer Herrschaft, die im Winter in Karlsruhe, im Sommer auf dem Lande lebt, wird ein zuverlässiger Diener gesucht, welcher den Herrn zu bedienen und theilweise den Zimmerdienst zu versehen hätte; solchen, die auch des Servirens kundig, wird den Vorzug gegeben. Es mögen sich nur solche melden, denen gute Zeugnisse zur Seite stehen, welche im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen sind. Guter Lohn und gute Behandlung wird zugesichert.

Ein Kaufmädchen

wird sogleich verlangt: Bahnhofstraße 7 im dritten Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

Eine gewandte Büglerin findet für einige Tage in der Woche dauernde Beschäftigung bei **A. Pfüßner**, Waldhornstraße 38.

* In der W. Hasper'schen Hofbuchdruckerei findet ein Laufbursche sofort Beschäftigung.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. In mein Expeditions- und Colonialwaarengeschäft kann Ende September ein Lehrling eintreten. Ich reflectire hauptsächlich auf einen jungen Mann aus guter Familie und mit guten Vorkenntnissen.

Heinrich Rosenfeldt.

* Ein gesitteter junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Ulrich Oberholz*

* Ein gesitteter junger Mann kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Als Steindrucker-Lehrling

kann ein junger Mensch sofort eine geeignete Stelle finden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *im Hauptst. 2.1.*

Stellengesuche.

* 2.2. Ein solider, junger Mann von achtbaren Eltern, welcher sehr gute Zeugnisse und eine schöne Handschrift besitzt und militärfrei ist, sucht eine Schreiber- oder Bureaustelle. Näheres Amalienstraße 61 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als **Schenkamme**. Zu erfragen bei Regina Fränkle in **Singen**.

* **Lehrstelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher im Laufe dieses Sommers die sechste Klasse des Realgymnasiums absolviert, wird bis dahin eine Lehrstelle im Comptoir eines Bank- oder Fabrikgeschäfts gesucht. Gefällige Dofferten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. L. entgegen. *Freij. 11. 16.*

Im Aufpoliren

von Möbeln und Saloneinrichtungen empfiehlt sich ein junger Mann unter Zusicherung reeller Bedienung zu äußerst billigem Preise. Adressen beliebe man abzugeben: Leopoldstraße 17.

Verloren.

* Vergangene Woche wurden zwei **Zehnguldenscheine** auf dem Wege von Herrn Haagel bis an den Bahnhof verloren. Der Finder wolle dieselben gegen Belohnung bei Herrn Conr. Haagel abgeben.

* Es wurde am Donnerstag Morgen von der Stephaniensstraße durch die Karlsstraße über den Ludwigplatz eine goldene **Broche** verloren. Der reibliche Finder wird gebeten, dieselbe Sophienstraße 5 gegen eine Belohnung abzugeben.

Zu verkaufen: eine Anzahl Häuser in verschiedenen Lagen in und außerhalb der Stadt durch Vermittlung des Handelsagentur- u. Commissionsgeschäftes von
3.2. Franz Perrin Sohn.

Zum Verkauf
ist ein schöner, zweithüriger Weiszeug- und Kleider-Schrank und ein kleiner Kraut- oder Bohnenständer billigen Preises bereit.
Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Hund-Verkauf.
3.1. Ein wachsamer, auf den Mann dressirter Haushund ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Durlach.
Trockene forlene Dielen,
eine Parthie 12-20" dick, in schöner Waare hat zu verkaufen
3.3. Carl H. Schmidt, Blumenvorstadt 6.

Verkaufsanzeigen.
Circa 50 Centner sehr gutes Sen sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz: eine große Vogelheide und ein schönes Paar Holländer nebst noch einem einzelnen Kanarienhahn, guter Sänger. Zu erfragen Rappurrerstraße 19 im zweiten Stoc.

* Reingehaltenes Sauerkraut ist zu verkaufen: Akademiestraße 18 im Seitenbau.

Bohnenstücken sind zu haben: Ludwigsplatz 55a.

2.1. Langestraße 40 sind im zweiten Stoc wegen Mangel an Platz zu verkaufen:
1 Kommodchen mit 7 Schubladen,
1 schon stark gebrauchtes Kanapee,
1 eiserner Herd (Amerikaner),
1 Holzsoffer,
1 Spiegel.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Söllischer, Karls-thor, abgeben.
* Frau Lazarus aus Bruchsal.

3.2. Zur Vermittlung des Ankaufs und Verkaufs von Häusern, Villen, Grundstücken und dergleichen empfiehlt sich das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.
(Sprechstunden: täglich 8-10 Uhr, 1-3 Uhr, 6-8 Uhr).

Zur gefälligen Beachtung.
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur: Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
*3.3. S. Silb, Kronenstraße 7.

Privat-Bekanntmachungen.
Kartoffelbrod,
extrafein sowie ächtes Kornbrod von bester Güte empfiehlt täglich frisch Gustav Schwandt, vormals Haisch, Adlerstraße 2.

4.3. Frischgestochene **Spargeln,**
schöne Qualität, durchschnittlich 24 Kr. per Pfund, sind täglich zu haben in
Gr. landw. Gartenbauschule.

Cognac fine Champagne
empfehl in vorzüglicher Qualität
Louis Lauer,
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Marsala ächt
2.1. (ffr. sizilian. Wein).

Obiger Marsala, auch bekannt unter dem Namen „Italienischer Magen-Wein“, ist nicht nur ein sehr edler und haltbarer Dessert-Wein, halbroth und halbsüß, dem Madeira sehr ähnlich, sondern er hat auch die Eigenschaft, den Magen augenblicklich und nachhaltig zu erwärmen, weshalb er auch von unseren berühmtesten Herren Aerzten sehr häufig und zwar stets mit dem besten Erfolge bei Magenleiden und Refonvaleszenz, zur Erhaltung und Stärkung der Kräfte verordnet wird. Preis der ganzen Flasche 1 fl. 36 Kr., der halben 48 Kr.
Jede Flasche ist mit meinem Namen, Siegel und Etiquette versehen.
München.

Wilhelm Kumpfmiller.
Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung zu gleichen Preisen und gleicher Qualität bei Herrn Karl Arleth, Hoflieferant.

6.5. **Getreide-Kümmel,**
von J. A. Gilka in Berlin, sowie ächten Cognac bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Venetianische Seife
von ausgezeichneter Qualität empfiehlt
Couradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt
ganz frische ächte Veroneser Salami, ächte Thoner Würste, frische feine Göttinger, Braunschweiger Cervelatwürste, ebenso frische ächte westphäl. Schinken à la Française.

Friedrichshaller Bitterwasser, Emser Wasser in 1/4 und 1/2 Krügen,
Selterser Wasser " " " "
Soda-Wasser
bei W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
3.1. Amalienstraße 19.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt
Bich-Wasser, 1870er, sowie Emser, Selterser und Friedrichshaller u. u., die verschiedenen Neuchâtel Wasser, auch künstliche Selterser, Sodawasser und Friedrichshaller, Bich-Wasser u.
1 Lyceumsstraße 1
wird jeglicher Zeit
"Cis"
abgegeben.

Bad- u. Toiletteschwämme
in großer Auswahl bei
12.1. Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Weißer, flüssiger Leim,
von Ed. Gaudin in Paris,
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas u., à Flacon 14 und 28 Kr. Depot bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 12.5.

Geschäftsverlegung.
* Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäftslokal, Jähringerstraße 46, verlassen und in dieselbe Straße Nr. 59, in das Haus des Herrn Hofbildhauers Stövesandt, verlegt habe. Bei dieser Veranlassung empfehle ich mich auf's Angelegentlichste in allen vorkommenden Sattler- und Tapezierarbeiten bei guter und billiger Bedienung.
K. Ostertag,
Sattler und Tapezier.

Insektennadeln
in allen Nummern empfiehlt
A. Himmelheber,
3.3. Langestraße 165.

Barterzeugungs-Pommade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.
Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorrufft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.
Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom bläffesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensnuancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Silionese



in von dem Königlich Preuss. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Bodenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.
Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 53 fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.
Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin, Commandantenstraße 31.

Die Niederlage befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Empfehlung.

— Alle Artikel von **Weißwaaren**, sowie ganze **Aussteuern** werden schnell und billig besorgt bei
Frau Federlechner,
Langestraße 96.

August Wolf, Würstler,

Kasernenstraße 8,
empfiehlt: feine Leber- und Griebenwürste, Preßwurst, Lyonerwurst, Cervelat, Frankfurter Leber- und Bratwurst, Schinken, Schinkenroulade, Schinkenwurst und gut geräuch. Dürrfleisch.

6.2. Blumen-Lampen,

sog. Hänglampen, sehr schön verzierte, empfiehlt zu billigem Preise und bittet um gefällige Abnahme

Max Maier,

Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur, wohnhaft Insel 8.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenmaggen** empfiehlt heute Abend **W. Prink**, Hofmeßger, Amalienstraße 22.

Ziegenmilch

zum Gebrauch von Kuren ist fortwährend Morgens und Abends Herrenstraße 45 (Vereinsklinik) zu haben.

Café u. Restauration Bauer,

von heute an **Lagerbier** aus der Brauerei **Cippert & Sief** in Speyer.

Das Mehlager von Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

2.2. empfiehlt in frischer Sendung:

feinstes Blütenmehl.	per 1/8 0/0	1 fl. 30 fr.
" Kunstmehl, I. Sorte	" 1/8 0/0	1 fl. 24 fr.
" " II. "	" 1/8 0/0	1 fl. 18 fr.
" Schwingmehl, I. "	" 1/8 0/0	1 fl. 12 fr.
feinsten Kernengries	" 1/8 0/0	1 fl. 30 fr.

Bei Abnahme von ganzen Säcken entsprechend billiger.

Oelfarben,

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst **Pinseln** zu haben in der **Material- und Farbenhandlung**

W. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

2.1. Zur gefälligen Beachtung.

Meine geehrten Kunden benachrichtige ich hiermit, daß ich meinen bisherigen Ausläufer **Andreas Deck** entlassen habe, derselbe kann daher keinerlei Aufträge mehr für mich entgegennehmen.

Zugleich bitte ich, Notiz davon nehmen zu wollen, daß ich, um meine geehrten Kunden vor Ueberforderung sicher zu stellen, an alle Gegenstände, die ich abliefern, Karten anhefte, die den Preis verzeichnen und bei Barzahlung als Quittung gelten.

A. Pfützner, Decateur und Degraisseur.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Geehrten Bewohnern hiesiger Stadt zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft als **Kürschner** und mit diesem auch meinen **Geschäfts-Laden** — in **Nr. 26 der Langenstraße hier** —

eröffnet habe, in welchem — außer **Pelzwaaren** und **Mügen** — auch **Stroh- hüte für Damen** und **Herren** nebst verschiedenen andern **Artikeln** (von **Galanteriewaaren**) **billig** zu erhalten sind. Auch wird **Pelzwaare** — unter Schutz vor Motten — über die Sommerzeit — gleichfalls **billigen** Preises — zur **Aufbewahrung** angenommen.

Carl Zeumer, Kürschner.

Bleich-Anzeige.

8.5. Die rühmlichst bekannte **Offenburger Naturbleiche** von **Walter Claus** hat ihre Niederlage bei Herrn **Ludwig Läder** für dieses Jahr wieder eröffnet, und können Bleichgegenstände jeder Art bei demselben abgegeben werden.

Gute und sorgfältige Behandlung wird zugesichert und für jeden Schaden garantiert.
Offenburg, im März 1870.

Walter Claus.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr **allgemeine Chorprobe.**

Fidelia.

Heute Abend präzis 1/2 9 Uhr Generalversammlung. Tagesordnung: Rechnungsabschluss. Der Vorstand.

*Haues Effete Bullier
& Co Paris*



Ununterbrochen arbeitende Apparate
zur Bereitung aller Arten
gashaltiger Getränke

konstruirt von
Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,
144, Faubourg Poissonniere, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser. Soda-Limonade, sowie zuderhaltige, gewürzte und weingeistige Getränke. Moussirende Weine. Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlenfauren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen.

Diejenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäft befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrication von kohlenfaurehaltigen Getränken“ beziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei Wiegand & Hempel in Berlin, vorrätig in allen Buchhandlungen. — (Gebrauchsanweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M. D. Flegelheimer, Teil 29.

Todesanzeige.

Gestern Abend 9 Uhr verschied sanft und gottgegeben nach langem Krankenlager unser innigst geliebter unvergesslicher Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel, der hiesige Bürger und Schuhmachermeister **Joseph Riegel** in einem Alter von 63 Jahren und 2 Monaten.

Schmerz erfüllt benachrichtigen wir hievon Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 28. April 1870.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag den 29. d. M., Abends 6 Uhr, statt.
Trauerhaus: Waldhornstraße 32.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 29. April. II. Quart. 65. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Cartouche**. Komische Oper in 1 Akt von W. Fellechner; Musik von H. Hofmann. Hierauf: **Der häusliche Krieg**. Komische Oper in 1 Akt von J. F. Caselli; Musik von Franz Schubert.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eandesbuch: Auszüge.

Eheaufgebote:
28. April. Karl Weidenannt von Wingoßheim, Sergeant hier, mit Barbara Weichel von Walsch.

Eheschließungen:
28. April. Ludwig Benzinger, Gastwirth von hier, mit Luise Lautermilch von hier.
28. „ Bernhard Rothstein von Niederrimsingen, Kutscher hier, mit Elisabetha Gönner von Helmheim.

Geburten:
27. April. Emil August, Vater Kasian Keller, Eisenbahnarbeiter.
27. „ Josef Arthur, Vater Eduard Arthur Marhal, Buchbinder.

Todesfälle:
27. April. Joseph Riegel, Schuhmachermeister, ein Ehemann alt 63 Jahre.
27. „ Heinrich Feinstein, Kutscher, ledig, alt 42 Jahre.

5.1. Diejenigen, welche noch geneigt sind, sich durch meinen nur achtstündigen Unterricht eine schöne und geläufige Handschrift anzueignen, wollen sich bis zum 8. Mai spätestens bei mir melden, da ich am 15. d. M. von hier abreise.
Ergebenst
J. Wolff, vorderer Zirkel 10.

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und in das Haus des Herrn Wurster Wipfler, **Kronenstraße 33**, eingezogen bin.

Wilhelm Seck, Kürschner,
33 Kronenstraße 33.

3.2. **Franz Christoph's
Fußboden - Glanz - Lack.**

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Rässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune Glanzlack** (deckend wie Delfarbe) und der **reine Glanzlack**. Preis pro Pfund 12 Sgr. Gebrauchsanweisung gratis bei **Mayer & Muth** in **Heidelberg**, westliche Hauptstraße 102.

Franz Christoph in Berlin.

Brennholz - Preise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansan.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner	45 fr.	bei Abnahme von 25 Centnern und mehr franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.
Tannenholz, „ „ „ „ „	42 fr.	
Hainbuchen Scheitholz	per Klafter 21 fl.	
Rothbuchen Scheitholz	„ „ 21 fl.	
Rüstern und Eschen Scheitholz	„ „ 15 fl.	
Forlenholz	„ „ 13 fl.	
Eichenscheitholz	„ „ 10 fl.	
Eichenholz in kurz gesägten Klößen	„ „ 10 fl.	
Eichene Schwarten	„ „ 9 fl.	
Forlene Schwarten	„ „ 7 fl.	
Lattenstücke	„ „ 7 fl.	

ab Lager hier
oder gegen Vergütung von 2 fl. 12 fr. per Klafter nach Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzespäne zur Anfeuerung fortwährend vorrätig.

Grüner Hof.

Heute Freitag

Zweite Vorstellung

der Charakterkomiker **J. B. Wiesner** und **de Bruin**,

sowie der **Soubrette Frl A. Köhler**

und

des **Pianisten C. Honesta.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

21.

Montag den 2. Mai 1870

im Großherzoglichen Hoftheater

Großes

Vocal- und Instrumental-Concert,

gegeben von

G. Em. Belikoff

(Kirchenkapellmeister J. K. S. der Frau Prinzessin Wilhelm),

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Frau Boni, der Fräulein Hausmann, der Hofopernsänger Herren Stolzenberg und Grulliot, Herrn Biegler und des Chor- und Orchesterpersonals des Großh. Hoftheaters.

Näheres besagen die Anschlagzettel.

Thiergarten de Carlsruhe.

Demain Samedi 30 Avril 1870 à 3 1/2 heures précises.

Dernier grand

Spectacle-Concert.

Le Programme du jour donnera les détails.

La Direction.

Berehrlichen Bade-Direktionen, Hotel- und Gasthof-Besitzern, Kauf-, Gewerbs- und Privatleuten

empfiehlt sich zur Besorgung der während der Reise-Saison zu erlassenden Ankündigungen in alle gewünschte oder geeignete Zeitungen. Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert. Belege werden über jede Einschaltung geliefert. Auf Wunsch wird das Arrangement und die Stylisirung des betreffenden Inserats übernommen und vorher zur Ansicht eingesandt. Es werden nur die von den Zeitungen selbst aufgestellten Original-Preise in Ansatz gebracht. Complete Insertionstarife (Zeitungs-Cataloge) und ausführliche Prospekte stehen gratis und franco zu Diensten.

Beitungs-Annoncen-Expedition

RUDOLPH MOSSE, München,

Nürnberg. Wien. Berlin. Hamburg.

Officieller Agent sämtlicher Zeitungen.

Alleiniger Inseraten-Pacht.	Fliegende Blätter	pr. Zeile 18 fr. rh.
	Kladderadatsch	" " 27 " "
	Deutsch-Russ. Correspondenz	" " 27 " "
	Figaro. Wien	" " 9 " "
	Die Woche. Berlin	" " 9 " "

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Elbs v. Edrach. Hohmann, Kfm. v. Odrissa.
 Deutscher Hof. Fr. Köder v. Wiesloch. Brechtel, Fabr. v. Pforzheim.
 Engländer Hof. Care m. Kam. von London.
 Schmidt m. Frau u. Schönhof, Kfm. v. Frankfurt.
 Graf Kfm. v. Leipzig. Wiseler, Kfm. v. Aachen.
 Gutfried Kfm. v. Eberfeld.
 Erbprinzen. Graf v. Litta m. Dienerschaft von

Mailand Graf Dutheil m. Dienerschaft v. Paris.
 Kleine Kfm. v. Augsburg. Frau Levis v. Mainz
 Raumann, Kaufm. v. Burscheid. Pabling, Kfm. v. Leipzig.
 Geist. Widmann Kfm. v. Freiburg. Glasfetter, Kfm. v. Kreisheim. Hoffer, Kaufm. v. Frankfurt.
 Goldener Adler. Hartmann Fabr. v. Mannheim.
 Imelohn, Pfarrer v. Praa. Berger, Kfm. v. Berlin.
 Ballmann Kfm. v. Frankfurt. Ragenstein, Kfm. v. Dlmüg. Erleben Rent. v. Marburg. Sulzer, Kfm. v. Gnzlingen.
 Goldener Karpfen. Konnt, Kfm. v. Edrach.
 Baumert Artist a. d. Schweiz

Goldenes Lamm. Günzburger, Kfm. v. Bismarckheim.
 Goldenes Schiff. Cahn, Kfm. v. Mannheim.
 Schuhmann, Kfm. v. Schmieheim.
 Krüner Hof. Reichenbach. Prof. m. Frau v. Kaiserlautern. Rent, Kfm. v. Rottenburg. Kofner, Kfm. v. Eberfeld. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Malsch. Bloch, Kfm. v. Eberstadt. Rasch, Kfm. v. Kiel. Dahmann, Kfm. v. Merzburg. Stod. Preis. m. Frau v. Leipzig. Müller, Kfm. v. Weinheim. Graf, Kfm. v. St. Gallen. Hemming, Kfm. v. Hamburg. Müller u. Gans, Kfm. v. Zürich. Geue, m. Frau v. Lausanne. Knecht, Kfm. v. Stuttgart. Luchbach, Kfm. v. Frankfurt.
 Hotel Große. Demberger, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Kfm. v. St. Marie. Meiser, Kfm. v. Rürnberg. Mitschul, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Girard m. Bruder v. Prienne. Eysset, Rent. v. St. Marie. Neumann, Kfm. v. Randegg. Wenzels, Kfm. von Kemscheidt.
 Hotel Stoffleth. Klein, Kaufm. v. Wehingen. Pfeifferhorn, Kfm. v. Mannheim. Kägele, Kfm. von Stuttgart. Horst, Kfm. v. Frankfurt. Kleinagel, Kfm. v. München. Metz, Kfm. v. Offenbach. Belsch, Rent. v. Gemersheim. Ugele, Kaufm. v. Dresden. Mauthers, Kaufm. v. Baden. Brunnenmaier v. St. Blasien.
 Nassauer Hof. Kohn u. Lemle, Kfm. v. Nitzheim. Maier, Kfm. v. Frankfurt.
 Prinz Hof. Speidel, Kfm. v. München. Dr. Schmidt v. Seckenheim. Kesting v. Wiesbaden. Figer, v. Weinheim.
 Ritter. Hausmann, Pfarrer v. Grunern.
 Römischer Kaiser. Lindmann, Kfm. v. Stropburg. Adnigshofer, Gutbes. v. Berlin. Rimling, Rent. v. Paris. Rortig, Rent. a. Russland.
 Rotkes Haus. Egemann, Lehrer v. Neulussheim.
 In Privathäusern.
 Bei Resident Wittmann: K.L. Kiefterer v. Grunern.
 Bei Sattler Lautermilch: Frau Hoser v. Innsbruck.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.